CHIEMGAU
CHIEMSEE

Luise-Rinser-Rundweg

WANDERTOUR

Der Luise-Rinser-Weg ist ein schöner Rundwanderweg mit Panoramablick von Güßhübel aus.

Startpunkt

Ort
Kirchanschöring

Distanz:
11,9 Kilometer

Dauer:
02:28 Stunden

Höchster Punkt:
465 Meter

Niedrigster Punkt:
415 Meter

Höhenmeter:
46 aufsteigend

Höhenmeter:
47 absteigend

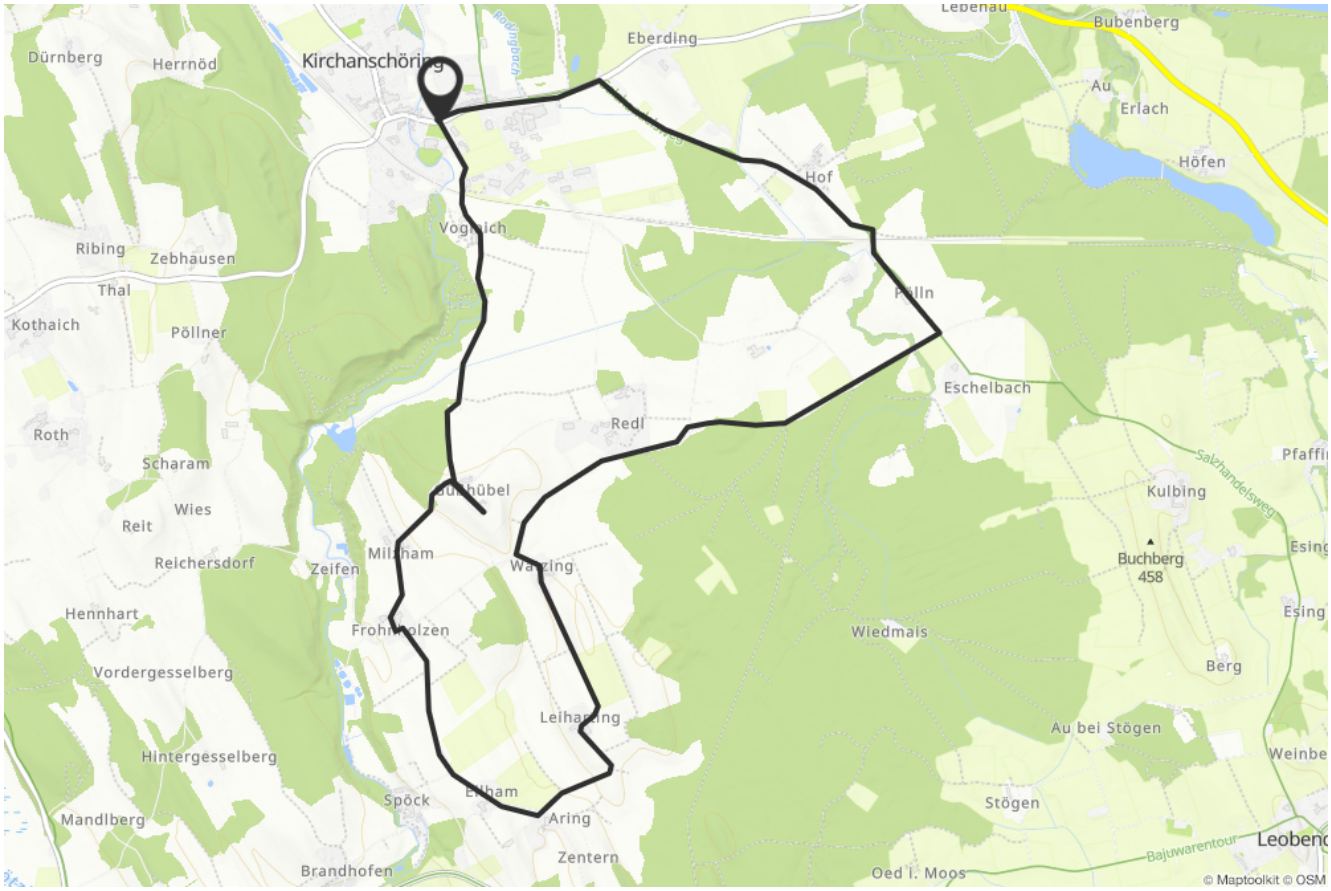
Vom **Rathaus** rechts bis zum **Kindergarten** dann rechts die Voglaicher Straße **nach Voglaich** (im anschließenden Waldstück: Totenbretter und in der Nähe Franziskusbild an einem Baum).

Über den Werkskanal nach **Güßhübel** (Kurzverbindung geradeaus beim Anwesen Knallergut – offener Blockbau Ende des 16. Jh. - vorbei über die Wiese zur St. Sebastian-Kapelle - nach Watzing) – rechts Richtung **Milzham** – in Frohnholzen links und der Straße nach geradeaus weiter nach **Ellham**.

Kurz vor Eglsee links nach **Leiharting**, dort rechts nach Watzing. Nach Watzing **rechts** (**Wildgehege** und links oben **Aussichtspunkt** mit St. Sebastian Kapelle). Geradeaus Richtung Redl und weiter bis Kreuzung Leobendorf/Eschelbach/Hof. Hier links Richtung Pölln abbiegen.

Bei Reut unter Bahnunterführung nach Hof (Rupertwinkler Bauernhofmuseum) geradeaus weiter, dann Kreisstraße überqueren und links zurück nach Kirchanschöring.

Luise Rinser

Luise Rinser (1911-2002) ist eine **deutsche Schriftstellerin**. Sie hat in der Zeit von **1945 bis 1949 in Kirchanschöring** im Chiemgau gelebt. Davor war sie zwei Monate lang in Traunstein im Frauengefängnis, nachdem sie wegen Wehrkraftzersetzung denunziert worden war. Kirchanschöring hat ihr den Luise-Rinser-Rundweg gewidmet.

Ein thematisch passendes Highlight auf dem Weg ist die Bücherhütte am Knallerhof in Güßhübel.